



Wandern ist der Lurche Lust

Naturschutz vor Ort

Um zu ihren Laichgewässern zu gelangen, überqueren tausende von Kröten, Fröschen und Molchen jedes Jahr Straßen. Nach Einbruch der Dunkelheit laufen die Tiere los und legen teilweise lange Strecken zurück, um genau den Teich erreichen, in dem sie geboren wurden. Dort angekommen legen sie ihre Eier, um kurze Zeit später wieder für den Rest des Jahres im Wald zu verschwinden.

Der **Naturschutzverband Südpfalz e. V.** kümmert sich um das Aufstellen und die Betreuung von Amphibienzäunen, die die bedrohten Tiere davor schützen, massenhaft auf der Straße überfahren zu werden. Bei Hagenbach, Minfeld, Kandel und Hatzenbühl werden Schutzzäune eingerichtet und betreut.

Unterstützung liefern Schulen, Kindergärten, die Kreisverwaltung Germersheim bis hin zu CJD. Die Eimer am Schutzzäun müssen täglich kontrolliert und geleert werden. Alle Funde werden nach Arten bestimmt und sorgfältig protokolliert. Unsere Fachleute erläutern den Kindern die Lebensweise der Amphibien.

Die Anlage neuer Gewässer und deren Pflege vernetzt die Südpfalz für den Laubfrosch. Auch der Kauf einer Kiesgrube bei Schweighofen mit Wiederherstellung freier Kiesbänke dient dem Schutz von Amphibien, Vögeln und Libellen.

Klimawandel und Seuchen machen den Amphibien zu schaffen. Unsere heimischen Amphibien benötigen unsere Hilfe mehr denn je.



Hatzenbühl: Neue Tunnel für die Kröten

Sieben verschiedenen Amphibienarten ermöglicht der Schutzzäun auf der Hinterwaldallee eine erfolgreiche Vermehrung: Erdkröte, Springfrosch, Grasfrosch, Bergmolch, Teichmolch, Fadenmolch und Teichfrosch. Besonders die Anzahl der bedrohten Springfrösche und Bergmolche wächst hier von Jahr zu Jahr.

Auch die Hatzenbühler Kinder beteiligen sich aktiv an der Rettung der Amphibien und geben das Erlernte weiter an ihre Eltern – der Amphibienschutz erhält seinen Platz im Dorf. Die Gemeinde Hatzenbühl hat letztendlich zwei Krötentunnel unter die Straße verlegen lassen und damit die Rettungsmaßnahmen sehr erleichtert.

Wanderhelferin bei der Arbeit



Ein prächtiger Bergmolch (*Mesotriton alpestris*)



In der Südpfalz zu finden, sonst sehr selten: Springfrosch (*Rana dalmatina*)



Lackgrün und stimmgewaltig: Europäischer Laubfrosch (*Hyla arborea*)



Lebt ganzjährig im Gewässer: Teichfrosch (*Rana kl. esculenta*)



In ganz Deutschland verbreitet: Grasfrosch (*Rana temporaria*)

Die Erdkröte (*Bufo bufo*) ist in Mitteleuropa die häufigste Kröte.



Bevorzugen vegetationsarme Gewässer: Wechselkröte (*Bufo viridis*) ...



... und Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)



Naturschutzverband Südpfalz e. V.

Heidi Weibel | heidi@weibel-nest.de
0722-93710 | grafik@weibel-nest.de